Veranstalter dieser Reise:

ViaVerde - entdecken + reisen
Beethovenallee 33
53173 Bonn
+49 228 92616390
+49 228 92616391
reisen@viaver.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

EUROPA: GEORGIEN

GEORGIEN WANDERREISE - IM LAND DES GOLDENEN VLIESES

- Kreativszene in Tbilisi (Tiflis), Schatzkammer im Nationalmuseum, Höhlenstadt Wardsia
- Großer Kaukasus mit Prometheus-Berg Kasbek und den „georgischen Dolomiten“
- Wandererlebnis mit Naturvielfalt: Steppe, wilde Wälder, Flussauen und Bergseen
- Besuch einer Teeplantage in Gurien und einer Winzerfamilie und Besuch einer Wollmanufaktur mit Filzworkshop in Kachetien, Käseprobe bei einem Bio-Bauern
- Entspanntes Reisen mit Zeit für Begegnung und Erlebnisse: 13 Tage vor Ort, davon ein freier Tag Tbilisi!
- Weg von der Masse: Übernachtungen in ausgesuchten kleinen Gästehäusern mit Familienanschluss
- Flexible Anreise: Wunschflughafen anfragen
- Nachhaltig reisen: CO_2-Kompensation der Flüge und des Landprogramms inklusive

Diese Wander- und Kulturreise ist für Schatzsucher, Abenteurer und Naturverehrer. Für diejenigen, die Kontraste lieben und zwischen modernem Leben und alten Traditionen eine ganz neue Welt entdecken möchten.

Dem griechischen Mythos nach brach Iason mit seinen Argonauten auf, um das Goldene Vlies zu finden in der fernen Kolchis – dem heutigen Georgien. Auf ihren Spuren können wir dieses einzigartige Land kennenlernen. Und dabei eintauchen in eine uralte Kultur, uns willkommen fühlen an geselligen, reich gedeckten Tafeln. Die Erhabenheit unberührter Natur erleben und Zeit anhalten beim Bad im Schwarzen Meer.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankommen und Durchatmen

Flug nach Tbilisi, Transfer zum Hotel

Am späten Nachmittag oder Abend geht es los. Ein kurzer Nachtflug von etwa vier Stunden und schon sind wir in einer ganz anderen Welt. Am frühen Morgen Check-in im komfortablen Stadthotel mitten in Tbilisi. Ausruhen, Ankommen.

Fahrt: ca. 30 Min.
Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

2. Reisetag: Gold, Geschichte und Geselligkeit

Stadtbesichtigung : Altstadt, Bäderviertel, Narikala-Festung, Rustaweli-Boulevard, Besuch in der Schatzkammer des Nationalmuseums

Die Hauptstadt lockt am späten Vormittag (nach nächtlicher Ankunft). Mit ihrer Goldschmiedekunst aus dem 3. Jahrtausend vor Christus hat sie schon so manchen in Staunen versetzt. Glanz und Würde der Sakralbauten. Szenecafes nebenan. Die Geschäftigkeit der alten Karawanserei lässt sich noch erahnen, und im Bäderviertel spürt man manchmal noch das Surren des Müßiggangs. Abendessen und ein Glas georgischer Wein in einem der schönsten Lokale der Stadt.

Aktivität: Stadtrundgang ca. 4 Std.
Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

3. Reisetag: Glanz der Kathedralen, wilde Pässe und ein Sehnsuchtsort

Mzcheta (UNESCO-Weltkulturerbe): Besichtigung der Swetizchoweli-Kathedrale und der Dschwari-Kirche, Heerstraße, Großer Kaukasus

Fahrt ins religiöse Zentrum des Landes. Weihrauchverhangene Fresken und Königsgräber. Hoch oben auf der Bergkuppe thront das Dschwari-Kloster. Dann tief in den Großen Kaukasus. Die Festung am Fuße der Berge wachte einst über die gefährliche Heerstraße. Heute liegt sie friedlich am See. Wenn man neben dem kleinen Eingangstor steht, scheint es für einen Moment, als könne man einfach übers Wasser gehen. Die Passstraße steigt himmelwärts. Schafherden. Schneefelder. Der 5.000m hohe Kasbek zeigt sein vulkanisches Haupt.

Fahrt: ca. 3-4 Std. (ca. 160 km)
Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Stepanzminda

4. Reisetag: Schachbrettblumen vor mächtigem Felsmassiv

Dschuta, Wanderung durchs Snotal zum Tschauchi-Massiv

Eines der schönsten Täler des Kaukasus. Noch [MH|v1] nie so viel Grün gesehen. Berghänge voller Enzian. Talwiesen bedeckt von Orchideen. Pferde grasen. Wasserfälle begrenzen das Tal. Ein Bergsee klar wie ein Auge. Darüber die gezackten Gipfel des 3.842 Meter hohen Tschauchi-Massivs. Hier möchte man bleiben!

Fahrt: ca. 1 Std. (ca. 50 km)
Wanderung: Dauer ca. 5 Std., Distanz ca. 9 km, Höhenmeter ca. 400 Hm Aufstieg und 400 Hm Abstieg
Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Stepanzminda

5. Reisetag: Mythische Bergwelt

Gergeti-Kirche, Darjalschlucht, Weiterfahrt nach Kachetien

Im Morgenlicht Aufstieg zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche. Einsam am Fuß des Kasbek gelegen. Adler lassen sich von den Aufwinden tragen. Vielleicht picken sie noch immer an der Leber von Prometheus, dem Unbeugsamen, von Zeus an den eisigen Felsen des Gletschers geschmiedet. Mönche beten in verwittertem Gemäuer. Kerzenschimmer und Ikonen. Ein magischer Ort.

Fahrt: ca. 4-5 Std. (ca. 190 km)
Wanderung: Dauer ca. 2-3 Std., Distanz ca. 7 km, Höhenmeter ca. 350 Hm Aufstieg und 350 Hm Abstieg
Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Telawi

6. Reisetag: Gottes geschenkter Garten

Besichtigungen in Kachetien: Alawerdi-Kathedrale, Ikalto-Akademie mit archäologischen Ausgrabungen, Weinprobe auf einem Familienweingut

Ein Paradiesgarten am Fuße der Berge. Granatäpfel und Weinfelder. Uralte Kathedralen und ein sommerlicher Fürstenpalast künden von vergangenem Ruhm. Märchenhaft und zugleich modern ist ein georgischer Weinkeller. Seit sechstausend Jahren werden Amphoren in die Erde gegraben. Trinken - ein Ritual. Im Hof unserer Pension glüht vielleicht schon das Rebholz für mzwadi, so heißt Schaschlik auf Georgisch.

Fahrt: ca. 2-3 Std. (ca. 130 km),
Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Telawi

7. Reisetag: Vom Paradies in die Steppe

Steppenlandschaft von Dawit-Garedscha mit Wanderung

Aus dem fruchtbaren Alasanital in die karge Weite der Steppe. Felsformationen wie Skulpturen. Wanderung durch eine Landschaft aus vielfarbigem Stein. Und am Ende des Pfades an den Felsen geschmiegt das Kloster. Vielleicht sonnt sich draußen auf dem warmen Stein eine Schildkröte. Abends sich Treiben lassen im pulsierenden Strom der Hauptstadt.

Fahrt: ca. 5 - 6 Std. (ca. 250 km)
Wanderung: Dauer ca. 2 Std., Distanz ca. 6 km, Höhenmeter ca. 180 Hm Aufstieg und 180 Hm Abstieg
Verpflegung: Frühstück
Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

8. Reisetag: Ins sagenhafte Reich der Kolchis

Fahrt nach Westgeorgien, Besuch einer Teeplantage in Gurien

Raus aus der Hauptstadt, auf nach Westen. Über den Rikoti-Pass nach Imeretien. Wälder und Schluchten. Dann das üppige Grün der subtropischen Hochländer. Bambus, Zitronenhaine und Teegärten. Das feuchte, milde Klima macht es möglich. Im Zarenreich des 17. Jahrhunderts brachten Adelige Teepflanzen aus China mit. Heute wird Teeanbau langsam wiederentdeckt. Einst verwilderte Teeplantagen florieren wieder. Bei Ozurgeti erwartet uns Gastgeberin Nasi. Duftet es nach Maisbrot und Bohneneintopf?

Fahrt: 5-6 Std. (ca. 320 km)
Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus bei Ozurgeti

9. Reisetag: Die westlichen Hochländer: Gurien und Adscharien

Botanischer Garten von Batumi, Freizeit und Baden am Schwarzen Meer (wetterabhängig)

Ein Tag zum Müßiggang und Baden: Ausflug an die subtropische Schwarzmeerküste in den Botanischen Garten am „Grünen Kap“. Im Hinterland passieren wir Zitrusplantagen und Kiwihaine. Das Klima meint es gut mit Georgiens grüner Lunge. Der Strand von Zichisdsiri erwartet uns zum Sprung ins kühle Nass. Badesachen nicht vergessen!

Fahrt: ca. 3 Std. (ca. 150 km)
Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus bei Tschochatauri

10. Reisetag: Alte Königsstadt Kutaisi

Kutaisi: Marktbesuch, Besichtigung: Akademie von Gelati (UNESCO-Weltkulturerbe), Borjomi, Kleiner Kaukasus

Auf dem Markt von Kutaisi locken die Schätze Westgeorgiens: Maismehlberge, Bündel von frischem Koriander, Zitrusfrüchte von der Schwarzmeerküste. Unter dem abgetretenen Pflaster einer mittelalterlichen Hochschule von Gelati wollte der berühmteste König des Landes begraben sein. Goldmosaike verkünden von vergangener Größe. Das Heilwasser im Kurpark Borjomis ist ebenso berühmt wie die dichten Wälder an den Hängen des Kleinen Kaukasus.

Fahrt: ca. 5 Std. (ca. 240 km)
Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus bei Borjomi

11. Reisetag: In die Wildnis

Rundwanderung im Borjomi-Kharagauli-Nationalpark, Fahrt nach Wardsia

Auf einsamen Pfaden durch Georgiens größten Nationalpark. Unberührte Wälder, Duft von Nadelholz. Tierspurenmuster. Vogelschlag. Stille. Der Anstieg wird belohnt mit Ausblick in unendliche Weiten. Bär, Luchs, Steinadler und Wolf sind hier zu Hause. Wir sind nur Gäste.

Fahrt: ca. 2,5 - 3 Std. (ca. 110 km)
Wanderung: Dauer ca. 5 Std., Distanz ca. 9 km, Höhenmeter ca. 600 Hm Aufstieg und 600 Hm Abstieg (davon ca. 30 Min. steiler Abstieg!)
Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Wardsia

12. Reisetag: Hinauf zu den Höhlen von Wardsia

Wanderung von der Festung Tmogwi nach Wardsia, Besichtigung der Höhlenstadt Wardsia

Auch uneinnehmbare Festungen können zerstört werden. Eine Höhlenstadt, mühsam in eine steile Felswand getrieben, bricht über Nacht durch ein Erdbeben zusammen. Die Schönheit der Natur aber bleibt. In den Höhlen verborgene Königsportraits und Antlitze der Heiligen. Der Blick über das sanfte Flusstal der Kura. Verwilderte Aprikosenhaine, eben noch zu Fuß durchquert. Träumen auf dem Steg am Fluss. Zeit für sich.

Fahrt: ca. 10 Min. (ca. 5 km)
Wanderung: Dauer ca. 4 Std., Distanz ca. 10 km, Höhenmeter ca. 200 Hm Aufstieg und 200 Hm Abstieg
Besichtigung in Wardsia: Dauer ca. 1,5 - 2 Std., Distanz ca. 1 km, Höhenmeter ca. 110 Hm Aufstieg und ca. 110 Hm Abstieg (durch Geländer gesichert)
Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Wardsia

13. Reisetag: Einsames Hochland und ein Schwäbisches Dorf

Hochland von Javachetien, Saghamo- und Paravanisee, Stopp in Elisabethtal (Asureti)

Mit dem Minibus noch einmal über einen Zweitausendmeter hohen Pass. Geduckte Dörfer am Ufer eines stahlblauen Sees. Eine einsame, baumlose Landschaft, nicht für Menschen gemacht. Erst kurz vor Tbilisi werden die Berge sanfter. Zwischen Fachwerkhäusern führt ein frisch gepflasterter Weg zur Kirche. Asureti hieß einmal Elisabethtal. Am Abend zurück im geschäftigen Tbilisi. Szenecafés und hippe Bars. Wirklichkeit oder Traum?

Fahrt: ca. 5-6 Std. (ca. 240 km)
Verpflegung: Frühstück
Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

14. Reisetag: Tbilisi!

Freizeit in Tbilisi, Abschiedsabendessen mit gehobener georgischer Küche

Ausschlafen, Trödeln, sich Treiben lassen. Noch einmal auf einen Kaffee in die Altstadt? Letzte Entdeckungen machen. Über den Flohmarkt stöbern? Oder auf einen Sprung in die englische Buchhandlung am Rustaweli? Moderne georgische Kunst in einer der zahlreichen Galerien entdecken? Gemeinsam nehmen wir Abschied in einem exzellenten Restaurant mit gehobener georgischer Küche. Georgische Trinksprüche, Wehmut und Ausgelassenheit. Gagimarjos!

Verpflegung: Frühstück, Abendessen
Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

15. Reisetag: Auf Wiedersehen in Georgien: Nachwamdiss!

Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Deutschland

Fahrt zum Flughafen am frühen Morgen und Rückflug nach Hause. Vielleicht bis zum nächsten Besuch? Nachwamdiss: das heißt „auf Wiedersehen“.

Fahrt: ca. 30 Min.

(Änderungen des Tagesprogramms, die den Charakter der Reise nicht beeinflussen, sind vorbehalten, z. B. durch Flugzeitenänderungen oder ungünstige Witterungsbedingungen.)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.04.2023	16.04.2023	✗	2.590 €
Frühlingsreise über Ostern*. Noch 1 Zimmer (DZ od. EZ) verfügbar, weitere auf Anfrage. -- Individuelle Verlängerung zum georgisch-orthodoxen Osterfest (16./17.04.) auf Anfrage möglich.			
06.05.2023	20.05.2023	✗	2.590 €
Durchführung gesichert! Nur noch wenige Plätze frei.			
27.05.2023	10.06.2023	✗	2.590 €
Durchführung gesichert! -- Termin über Pfingsten und Fronleichnam!			
24.06.2023	08.07.2023	✗	2.590 €
Durchführung fast gesichert!			
29.07.2023	12.08.2023	✗	2.590 €
Nicht mehr buchbar.			
26.08.2023	09.09.2023	✗	2.590 €
Durchführung mit der nächsten DZ-Buchung gesichert!			
16.09.2023	30.09.2023	✗	2.590 €
07.10.2023	21.10.2023	✗	2.590 €
Saisonausklang zu spätsommerlichen Temperaturen in bunten Wäldern. Seien Sie dabei! Die ersten Anmeldungen liegen vor.			
27.03.2024*	07.04.2024	✗	2.530 €
12-tägige Frühlingsreise*			
04.05.2024	18.05.2024	✗	3.090 €
Termin mit Erleben des georgischen Osterfests.			
18.05.2024	01.06.2024	✗	3.090 €
06.06.2024	20.06.2024	✗	3.090 €
13.07.2024	27.07.2024	✗	3.190 €
10.08.2024	24.08.2024	✗	3.190 €
07.09.2024	21.09.2024	✗	3.090 €
05.10.2024	19.10.2024	✗	3.090 €
07.06.2025	21.06.2025	✗	2.390 €
06.09.2025	20.09.2025	✔	2.390 €

* = Geltende Rabatte werden wir in Ihrer Rechnung/Buchungsbestätigung berücksichtigen. *12-tägige-Frühlingsvariante! Das Detailprogramm zur Georgien Frühlingsreise finden Sie unter diesem Link: https://forumandersreisen.de/georgien-reisen/georgien-wanderreise-fruehling-im-land-des-goldenen-vlieses/

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Transfers in klimatisiertem Kleinbus, 2x Flughafentransfer
- Deutschsprachige, einheimische Reiseleitung
- 5 Hotel-Übernachtungen im DZ mit Du/WC, 9 Übernachtungen in Gästehäusern im DZ mit DU/WC (im Ausnahmefall teilen sich in einer der Unterkünfte mehrere Personen ein Bad)
- Täglich Frühstück, 11x Abendessen; Trinkwasser (Tipp: wiederverwendbare Trinkflasche mitbringen)
- Programm im Detail: Stadtführung in Tbilisi, 4 Wanderungen, Besuch bei einem Milchbauern mit Käseprobe, Weinprobe bei Familienweingut, Teeprobe auf Teeplantage, Besuch in einem Nonnenkloster , Marktbesuch, Besichtigung von Klöstern, Festungen, Kirchen und UNESCO-Welterbestätten, dazu viele ungeplante Begegnungen

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag (320 €)
- Zuschlag für halbes Doppelzimmer (wird bei Gegenbuchung erstattet) (0 €)
- Bei Doppelbelegung: Doppelzimmer mit zwei Einzelbetten (nach Verfügbarkeit) (0 €)
- Rail&Fly-Ticket (85 €)
  (Hin- und Rückfahrt, 2. Klasse)
- Rail&Fly-Ticket (150 €)
  (Hin- und Rückfahrt, 2.Klasse)
- Zusätzlicher Flughafentransfer (Preis pro Strecke) (35 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Internationaler Linienflug. Wir unterstützen Sie bei der Reservierung und Buchung der Flüge
- Zusätzlich Mahlzeiten (ca. 150 Euro), alkoholische Getränke, sonstige private Ausgaben
- Trinkgelder
- Reiseversicherungen
- Persönliche Gesundheitsnachweise (z.B. Covid-Tests)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Georgien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1496 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **35 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- 20% bei Rechnungsstellung, Rest vier Wochen vor Reiseantritt Wir bitten um Überweisung zu den angegebenen Fristen (mit Rechnungsnummer als Verwendungszweck). Bitte stellen Sie bei Überweisung aus dem Ausland sicher, dass etwaige Bankgebühren Ihrerseits zu tragen sind. Spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn wird die Restzahlung ohne weitere Zahlungsaufforderung fällig. Bitte beachten Sie, dass wir für Zahlungseingänge keine gesonderten Bestätigungen versenden. Die endgültigen Reiseunterlagen (mit allen Ansprechpartnern vor Ort, Hotelliste, ggfs. Flugtickets etc.) senden wir Ihnen nach vollständigem Zahlungseingang, im Normalfall 10-14 Tage vor Reisebeginn, zu

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Reisecharakter: Das Reisen in einer kleinen Gruppe verstärkt den Kontakt zu Land und Leuten. Wir wollen uns unterwegs Zeit lassen für geplante und ungeplante Begegnungen. Georgien ist ein Land vielfältiger Natur und Jahrtausende alter Kultur. Gerade die gute Dosierung beider Aspekte, verbunden mit der Möglichkeit auch auf eigene Faust Entdeckungen zu machen, erhöht den Reiz der Reise. Gerne legen wir unterwegs Pausen ein, um die Schönheit der abwechslungsreichen Landschaft und die vielen reizvollen Motive wahrzunehmen. Dabei nehmen wir uns auch gerne einmal spontan Zeit für Gespräche mit Einheimischen.
- Schwierigkeitsgrad / Anforderungen: Für die Reise sollten Sie gut zu Fuß sein, um die 4-5 leichten bis mittelschweren Wanderungen zu bewältigen. Neben einer gewissen Grundkondition und Ausdauer ist Trittsicherheit erforderlich (d. h. sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem, unbefestigtem Untergrund). Auch die Besichtigungen der (Höhlen-)klöster und Kirchen sind z.T. mit kurzen Wanderungen und Anstiegen verbunden. In Wardsia (13. Tag) sollte man für wenige ganz kurze Abschnitte keine Platzangst haben (im Tunnel/Geheimgang, der heute zum Teil völlig im Freien liegt und nur noch in Teilen

geschlossen ist). Absicherungen sind an steilen Stellen vorhanden. Die Wanderungen sind alle relativ leicht bis mittelschwer, Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich, da alle wirklich „kritischen“ Partien abgesichert sind. Die maximale Strecke der Wanderungen liegt bei ca. 9-10 km. Ihre Dauer pendelt bei den reinen Wanderungen zwischen ca. 3 bis 5 Std. (reine Gehzeit), bei den Besichtigungswanderungen zwischen 1,5 und 3 Stunden. Die Höhendifferenzen der Wanderungen betragen im Regelfall 100 bis 350 Höhenmeter; eine mittelschwere Wanderung (Tag 11) überwindet bis zu 600 Höhenmeter sowohl Auf- als auch Abstieg (ca. 30 Min. steiler Abstieg!). Wanderstöcke können hier eine gute Hilfe sein! Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderung ist diese Reise nicht geeignet.

- Unterkunft: Einen Reiz dieser Reise machen sicher auch die unterschiedlichen Unterkünfte aus. In Tbilisi fiel die Wahl auf ein 3*-Hotel (Landeskategorie) in ruhiger Lage nahe dem Stadtzentrum. In Batumi, am Schwarzen Meer, übernachten wir in einem netten, familiengeführten 2*-Hotel. In Stepanzminda und Telawi sind wir in familiengeführten Gästehäusern zu Gast. Georgische Häuser sind oft groß. So können die privaten Gastgeber mehrere Zimmer anbieten. In Ausnahmefällen wird unsere Reisegruppe auf zwei benachbarte Häuser aufgeteilt. Die Unterkünfte sind sauber, einfach, aber gemütlich. Je nach Gruppengröße teilen sich mehrere Personen ein Bad. Die georgische Gastfreundschaft ist legendär. Sie werden sie beim Essen in den Privatunterkünften erleben, wo die Gastgeber Sie mit opulenten Mahlzeiten verwöhnen. Bei Borjomi ist die Gruppe ebenfalls in einem privaten Gasthaus untergebracht. Hier verfügt jedes Zimmer über ein eigenes Bad. Sehr reizvoll gelegen im Tal in der Nähe des Kura-Flusses ist das familiengeführte Hotel in Wardsia (alle Zimmer mit privatem Bad). Bei dieser Reise können sich Alleinreisende/r für ein halbes Doppelzimmer entscheiden. Sie teilen sich das Zimmer mit einem gleichgeschlechtlichen Mitreisenden (mit getrennten Betten). Sollte sich bis 4 Wochen vor Reisebeginn kein/e Zimmerpartner/in finden, zahlen Sie bei dieser Reise den halben Einzelzimmer-Zuschlag.
- Verpflegung: Im Preis enthalten ist 10x Halbpension mit Frühstück und Abendessen und 3x Übernachtung mit Frühstück. Beim Frühstück wird in kleineren Unterkünften ein Frühstückstisch für die Gruppe gedeckt, in größeren Unterkünften gibt es Frühstücksbuffets. Das Abendessen wird in den Unterkünften und in Restaurants eingenommen. Es werden dabei georgische Spezialitäten auf den Tisch kommen. In der Regel stehen mehrere Vorspeisen zur Auswahl, gefolgt von warmen Gerichten. Zum Abschluss warten meist Obst oder Kuchen. Bewusst haben wir an einigen Tagen auf Halbpension verzichtet, damit Sie auf kulinarische Entdeckungstour gehen können. Natürlich gibt Ihre Reiseleiterin hierzu gerne Tipps. Unterwegs besteht immer wieder die Möglichkeit Tagesverpflegung und Wasser(kanister) einzukaufen oder Wasser aus den zahlreichen Quellen abzufüllen. Hierzu empfehlen wir die Mitnahme einer Trinkflasche. Besondere Ernährungswünsche (wie z.B. vegetarische Kost) leiten wir gerne weiter. Bitte weisen Sie uns bei Ihrer Buchung darauf hin. Erwarten Sie keine vegetarischen Hauptspeisen, wie Sie es in „westlichen“ Restaurants gewohnt sind, aber viele der Vorspeisen sind von Haus aus gut für Vegetarier geeignet.
- Transfers im Land: Die Straßenverhältnisse haben sich in den letzten 15-20 Jahren sehr verbessert. Einige Straßen, die wir befahren werden, wurden erst vor kurzer Zeit für die allgemeine Fahrzeugnutzung fertig gestellt. Im Vergleich zu früher ist man auf den Hauptstraßen sehr viel schneller unterwegs. Aber auch hier geht es zu beachten, wie gut die

Straßen über den Winter kommen. Nebenstraßen sind oft nicht oder schlecht befestigt und eine Herausforderung für Busse und Autos. Unsere Fahrer kennen die Straßen alle sehr gut und auch die Fahrzeuge sind auf die jeweiligen Straßenverhältnisse abgestimmt.

- Klima: Aufgrund der vielgestaltigen Landschaftsstruktur Georgiens im Wechsel von Gebirgen, Hügelländern und Tieflagen sind Aussagen zum Klima nicht pauschal zu treffen. Grob generalisiert kann das Klima im Land als mediterran bezeichnet werden. Der Große Kaukasus im Norden und der Kleine Kaukasus im Süden sind wichtige Klima beeinflussende Riegel gegenüber den Hitze- oder Kälte-Extremen der nördlich oder südlich gelegenen Nachbarländer. Das Klima im Großen Kaukasus kann als alpin bezeichnet werden. Im Osten findet man gemäßigtes Kontinentalklima, im Westen subtropisch-feuchtes Klima. Ob im Frühling, Sommer oder Herbst, für jede Wetter-Vorliebe hat Georgien etwas zu bieten. Mit einer Niederschlagsmenge von 3.000 mm regnet es im Westen erstaunlich viel mehr als im Osten (400 mm). Im Tiefland der Mtkwari-Niederung im Osten fällt der Niederschlag mit 200-300 mm im Jahr noch spärlicher aus, so dass dort karges Steppenland das Landschaftsbild prägt. Die Jahreszeiten in Georgien zeugen von starken Wetterschwankungen. So ist der Frühling meist nicht sehr lang und zu Klimaschwankungen neigend, der Sommer dafür sehr heiß (in den Ebenen oft über 35 °C, zugleich ist es im Hochgebirge meist angenehm moderat), der Herbst als angenehmste Jahreszeit meist sonnig-warm und der Winter kühl, jedoch außerhalb der Bergregionen, schneearm.
- An- und Abreise: Im Reisepreis enthalten sind Direktflüge ab/bis München mit Lufthansa in der Economy Class. Je nach Verfügbarkeit von Flügen und tagesaktuellen Flugpreisen, behalten wir uns vor einen Flugaufschlag zu berechnen. Andere Abflughäfen und Fluggesellschaften auf Anfrage und nach Verfügbarkeit, gegebenenfalls mit zusätzlichem Aufpreis. Für die Fahrt zum/vom Flughafen innerhalb Deutschlands empfehlen wir ein Rail&Fly-Ticket (zubuchbar).

Einreise & Gesundheit

- Deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsangehörige benötigen für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen kein Visum zur Einreise nach Georgien, unabhängig vom Aufenthaltszweck. Notwendig zur Einreise ist ein Reisepass oder Personalausweis, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens bis zum Zeitpunkt der Ausreise gültig ist (Stand 07/2022). Bei Anreise über Nicht-EU-Staaten, z.B. die Türkei, sollten Sie mit Reisepass reisen. Wir empfehlen grundsätzlich die Einreise mit Reisepass, auch bei Direktflügen.
- Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche (bzw. der EU od. Schweiz) besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage Ihre Nationalität mit, sodass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.

Reiseleiter/innen

- Sopho Tsiklauri
  Sopho ist studierte Germanistin. Zweimal hat sie während ihres Studiums einen Sommerkurs in Deutschland besucht (Bamberg, Bayreuth). Sie lehrte an der staatlichen Universität in Gori deutsche Sprache und Literatur, arbeitete als Assistentin des Managers bei CHF International (Humanitäre Organisation) und in Museen. Seit 1997 begleitet sie im Sommer Reisegruppen mit den Schwerpunkten Wandern und Kultur durch ganz Georgien, auch spezielle Gruppen, wie z.B. Journalisten. Sie gehört zu den erfahrensten und beliebtesten ReiseleiterInnen in ihrem Land.
- Tamuna Latsabidze
  Tamuna ist Mitinhaberin unserer Partneragentur in Tbilisi, hat Germanistik studiert und spricht Deutsch auf muttersprachlichem Niveau. In Deutschland verbrachte sie in ihrer Studienzeit ein Au-Pair-Jahr und belegte Kurse zur deutschen Literatur an der Universität Bamberg. Nach der Ausbildung als Fremdenführerin führt sie seit vielen Jahren Gruppen durch ihr Land. U.a. arbeitete sie am Reiseführer: „Kaukasus: Georgien, Armenien, Aserbaidschan“ (Prestel-Verlag) mit. Sie begeistert durch ihre liebevolle Art, mit der sie ihre universellen Kenntnisse in Kunst, Geschichte und Architektur sowie die Besonderheiten der georgischen Mentalität vermittelt.
- Eto Jincharadze
  Die Liebe zur Umwelt und Natur, sowie die Vision von der Notwendigkeit ihres Schutzes und einer nachhaltigen Entwicklung, haben Eto dazu bewogen, ihren Beruf zu wechseln. Nach dem Masterabschluss Deutsch als Fremdsprache machte sie ein Freiwilliges Ökologisches Jahr bei einem Forstamt in der Vulkaneifel, das entscheidende Auswirkungen auf ihre Zukunft hatte – vom Fremdsprachenunterricht wechselte sie zur non-formalen Umweltbildung. Seit der Rückkehr nach Georgien 2008 arbeitete sie als freiberufliche Umweltpädagogin für verschiedene Organisationen und Projekte an der Umsetzung von informeller Umweltbildung in Schulen, Förderung des öffentlichen Umweltbewusstseins und sowie Einführung bzw. Popularisierung umweltfreundlicher Technologien in Georgien. Seit einer Ausbildung als Reiseführerin führt sie nun immer wieder sehr gern Gruppen durch Georgien.

Generelle Hinweise

- Es besteht die Gelegenheit kurzfristig vor Ort Tanz, Konzerte, Galerien, lokale Festivals und andere Kulturevents zu besuchen. Diese werden oft erst kurzfristig angekündigt. Gerne geben wir und unsere Guides Tipps und organisieren vor Ort Tickets und ggfs. Fahrten.
- Alleinreisende können ein halbes Doppelzimmer buchen. Findet wir bis 30 Tage vor Abreise ein:e Zimmerpartner:in gleichen Geschlechts, wird der bei Buchung zunächst erhobene Zuschlag erstattet.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.